



BARTHOLOMÄUS BLÄTTLA

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Brodswinden

Juni - Juli 2019 Nr. 159

Liebe Leserin, lieber Leser!

Sicher hat Ihr Herz schon mal **Feuer gefangen**. Zum Beispiel, als Sie einem bezaubernden Menschen begegnet sind. Sofort wurde es richtig warm um's Herz, und Sie wollten am liebsten immer mit diesem Menschen zusammen sein.

„**Brannte nicht unser Herz?**“ So sagen zwei zueinander, die gerade jemandem begegnet sind, der sie beeindruckt hat. Die Jünger von Emmaus waren ein Stück ihres Weges an der Seite des auferstandenen Jesus. Und ihr Herz wurde warm. Sie haben es tief in ihrer Seele gespürt.



Als dann sieben Wochen später, am Pfingsttag, die Freunde von Jesus versammelt sind und Gott ihr Herz hinhalten, da öffnet sich der Himmel, und der **Funke springt über**.

Der Heilige Geist, der aus dem Herzen des Vaters kommt, berührt sie tief innen und erfüllt sie. Von jetzt auf dann sind sie „**Feuer und Flamme**“.

Es kommt nicht aus ihnen selbst heraus. Es ist nichts Gemachtes. Es ist ein **Geschenk** – wie die Liebe. Sie können es annehmen, oder auch ablehnen und sich dagegen sperren.

Gott aber bittet: „**Macht nicht dicht!**“ Der Heilige Geist will eure Herzen berühren und erwärmen. Ihr sollt erfüllt sein, mit der Liebe und Kraft des Himmels.

Pfingsten ist nicht ein diffuses Fest von einer Himmelstaube, sondern der Empfang eines göttlichen Geschenks. Ich wünsche uns, dass wir diese Kraft des Himmels erfahren, und dass es uns warm um's Herz wird. „O komm, du Geist der Wahrheit, und kehre bei uns ein ... **Gieß aus dein Heilig Feuer!**“

Seien Sie dem lebendigen und wirkenden Gott anbefohlen. Ihr

Am Mittwoch, den 15. Mai, starteten die 10 Konfis – nur Jungs- und drei Mitarbeiter, um 16 Uhr ins Konfi-Camp zum **Bodenseehof**.

Nach dreistündiger Fahrt und einer Stunde Pause beim Restaurant „Zum goldenen M“ wurde Fischbach, ein Dorf, das zu Friedrichshafen gehört, erreicht. Dort wurden wir freundlich in Empfang genommen. Am Abend gab es zusammen mit den drei anderen Konfirmanden-Gruppen eine Kennenlern-Runde. Die **Vormittage** starteten immer mit einem gemeinsamen Frühstück. Danach ging es mit der Bibelarbeit weiter, welche Kleingruppenarbeit, Singen, Spiele, Beten und eine Andacht beinhaltete. Alles drehte sich um die „Ich bin..“- Worte Jesu.



Die **Nachmittage** hatten wir immer zur freien Verfügung. Donnerstag war ein Action-reicher Tag. Auf dem Programm stand der Klettergarten in Immenstaad. Hier konnten die Jungs ihr Können unter Beweis stellen, und der ein oder andere ging über seine Grenzen hinaus. So mancher war

von sich selber überrascht und im Nachgang richtig stolz. Freitag waren wir zusammen mit zwei weiteren Konfi-Gruppen auf dem Affenberg. Auch wenn die Konfis zunächst dachten, dass sie veräppelt werden und ihnen





eine lange Wanderung auf einen hohen Berg ansteht, war die Freude umso größer, als sie die Affen spazieren haben sehen und mit Popcorn füttern konnten. Danach ging es noch nach Friedrichshafen. Hier haben sich die meisten ein Tretboot ausgeliehen und haben die Zeit auf dem Bodensee verbracht. Danach wurde sich ein Eis an der Ufer-Promenade gegönnt.

Samstag stand am Nachmittag Fußball auf dem Programm. Zunächst haben wir 90

Minuten selber gespielt und danach dann 90 Minuten Bundesliga-Konferenz geschaut.

Die **Abende** wurden für uns ebenfalls vom Bodensee-Team gestaltet. Am Donnerstag war ganz viel Action angesagt und gesprintet, was das Zeug hält, um für sein Team das bestmögliche herauszuholen.

Am Freitag gab es verschiedene Stationen im Haus, wo die Teens Geschicklichkeit, Kreativität, Sportlichkeit, usw. unter Beweis stellen konnten.

Ein Konzert von der Bodenseehof Band „Sheva“ gab es am Samstag als „Abschluss“ von der Freizeit.

Die Mitarbeiter machten richtig Stimmung und motivierten zum Mitsingen und Mittanzen.

Am **Sonntag** nach dem Mittag-Essen ging es wieder Richtung Heimat, zwar mit einer kleinen Panne, aber diese Zeit konnte dann wieder im Restaurant „Zum goldenen M“ überbrückt werden.

Alles in Allem war es eine richtig schöne, gesegnete Freizeit!

An dieser Stelle nochmal vielen Dank an die Konfis.

Ihr wart echt eine **super Truppe!**

B.S.

Teeniekreis

Seit Anfang Februar treffen wir uns als **Teeniekreis immer dienstags um 18:30 Uhr im Gemeindehaus**. Eingeladen sind **alle** ab dem Präparanden-Alter jeder Konfession.

Begonnen wird immer mit einer „freien Zeit“, wo einfach Raum für Austausch, Kickern, Essen usw. ist.

Danach starten wir mit zwei Liedern und einer kleinen Miniandacht das Programm. Film schauen mit Nachos und Popcorn, Quiz-Abend, Muggenbatscherfußballturnier, Essenstest, Casino und vieles mehr: für Jeden ist was dabei.

Geplant ist jetzt für die kommenden Wochen bis zu den Sommer-Ferien z.B. noch eine GPS-Schnitzeljagd, „tut er's“, Lagerfeuer, Minigolf, Wasserolympiade usw. – Also ein buntes Programm!

Wir freuen uns auf DEIN Kommen!



8 Ladies und 4 Jungs haben am 5. Mai ihre **Konfirmation** gefeiert. Im Gottesdienst wurden sie gesegnet und haben Kreuz und Urkunde erhalten, mit dem selbst ausgesuchten Bibelvers. Der Gottesdienst in der herrlich geschmückten Bartholomäus-Kirche war **musikalisch** von Posaunenchor und Orgel und vom Chor „Unterwegs“ festlich ausgestaltet.

Die **Predigt** startete mit einem etwas bissigen **Gleichnis von Kierkegaard**, namens: „Wenn die Gänse fliegen lernen“:

Diese gefiederten Geschöpfe leben auf einem schönen Hof. An jedem siebten Tag wird eine große Parade abgehalten. Das stattliche Federvieh wandert zum Zaun, wo ein Gänserich mit ergreifenden Worten von den Taten der Vorfahren erzählt, die einst zu fliegen wagten. Er lobt die Gnade des Schöpfers, der den Gänsen Flügel gab, und den Instinkt zum Fliegen. **Die Gänse sind tief gerührt. Aber** sie fliegen nicht; **sie kommen nicht in ihre Bestimmung.** Wie der Schöpfer es eigentlich mal gedacht hat!

„**Sitzt du noch, oder fliegst du schon?**“ Hast du dich schon aufgemacht und bist deiner Bestimmung gefolgt? „**Folge mir nach**“, hat Jesus zu seinen ersten Jüngern gesagt. Und sie waren dabei. Sie vertrauten sich ihm an, und dann lernten sie ihn immer besser kennen, und spürten: Diese Entscheidung war richtig.

Sei bitte nicht nur gerührt, wie der vergnügte Gänse-

Klüngel. Sag Ja zu deiner himmlischen Bestimmung. Setz deine Flügel in Bewegung und „heb ab“!

„KÄMPFE DEN GUTEN KAMPF UND VERTRAUE GOTT! ES IST NIE FALSCH, DAS ZU TUN. HALT DAS EWIGE LEBEN, DAS GOTT FÜR DICH BEREITHÄLT, MIT BEIDEN HÄNDEN FEST! ER HAT DICH EXTRA DAFÜR AUSGESUCHT!“

(1. TIMOTHEUS 6, VERS 12, NACH DER „VOLXBIBEL“)



**Und hier
die Infos
für die Nachfolger:**

Startgottesdienst:

**Sonntag, 15. September,
10.00 Uhr, in der Kirche.**

Alle bisherigen PräparandInnen und alle Neuen, die im Herbst dazu kommen, sind in diesem Start-Gottesdienst für den kirchlichen Unterricht dabei.

„Anmeldung“ in der Woche davor:

**Mittwoch, 11. September,
19.00 Uhr, im Gemeindehaus.**

An diesem Abend geht's darum, dass die Neuen sich anmelden, und dazu gibt es erste Infos. Wer 2021 konfirmieren möchte (im Normalfall sind es die Schüler, die jetzt die 6. Klasse besuchen), kommt bitte mit seinen Eltern zur Anmeldung. Einige Wochen später folgt dann noch ein Elternabend.

Erstes Treffen in der darauf folgenden Woche:

**Mittwoch, 18. September,
im Gemeindehaus.**

Die beiden Jahrgänge treffen sich zu einer ersten Termin-Planung.

18.00 Uhr: alle PräparandInnen
19.00 Uhr: alle KonfirmandInnen

Bitte diese Termine bei Bedarf schon mal fest vormerken, und es auch den betreffenden Klassen-KameradInnen weitersagen. Danke!

Impressum:

Herausgeber:

Evangelisch-Lutherisches
Pfarramt
Brodswinden 31

Verantwortlich:

Pfr. Rainer Grimm
Danke an alle Mitwirkenden
und danke an die werbenden
Firmen, die uns unterstützen!
Auflage: 900 Stück

Druck:

DMP-DRUCKEREI

Ringstraße 15
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-322459
Fax: 09874-3349990
info@dmp-druckerei.de
www.dmp-druckerei.de

Werbung:

Heinrich Herbst,
Untere Mühleite 18,
Brodswinden,
Tel. 77 667, Fax 13991
**Redaktionsschluss der
nächsten Ausgabe ist
jeweils am 15. des
Vormonats.**

Alle Daten dienen nur kirchlichen Zwecken, jede gewerbliche Weiterverwendung ist unzulässig.

Am **9. Mai** hatten wir im Seniorennachmittag mal wieder ein ausführliches **Lebensbild** zum Thema. Genau 160 Jahre nach der berühmt gewordenen Schlacht von Solferino, und einen Tag nach dem „Geburtstag“ von **Henri Dunant** betrachteten wir mehrere **Stationen aus dem Leben** des Gründers vom Roten Kreuz. Dazwischen haben wir, mit Heinz Bauer als Organist, fleißig gesungen.



Gutes Erbe. Die Eltern verfügten über großen Einfluss, und sie engagierten sich stark sozial. Der Vater kümmerte sich um Benachteiligte und Vorbestrafte. Die Mutter war ihren Kindern eine liebevolle Mama, bemüht, ihnen Jesus Christus lieb zu machen, und sie einzuüben in ein Leben, das den Armen zugewandt ist. Häufig besuchte sie Witwen, Waisen, Alte und Kranke in ihren Elends-Wohnungen, und im Krankenhaus. So hatte Henri schon in jungen Jahren gute Vorbilder für sein Leben.

Entschiedenenes Christsein. Henri hatte von zuhause viel mit bekommen, und war durch Erziehung und Kindergottesdienst regelrecht in den Glauben hinein gewachsen. Als Teenager beschäftigt ihn aber zunehmend eine Frage: Gehört mein Leben schon ganz Jesus Christus? Das geistliche Erbe ist wohl ein großer Segen – aber Gott hat keine Enkel. Er hat nur Kinder. Menschen, die, wie „von neuem geboren“ worden sind, vom Himmel her. Und so macht Henri sich ganz fest an Jesus.



Verbindlicher Glaube. Zinzendorf hatte einst gesagt: „Ich statuiere kein Christentum ohne Gemeinschaft“! Und so war auch Dunant ein verbindlich gelebter Glaube wichtig. Aus unterschiedlichen Gruppen sammelten sich junge Männer um ihn, die immer mehr geistlich zusammen wuchsen. Und so entstand die „Donnerstags-Vereinigung“, und bald wird der Genfer „Christliche Verein Junger Männer“ gegründet. Damit war der Boden bereitet für die Welt-Konferenz 1855 in Paris, wo der CVJM-Weltbund gegründet wurde.

Samariter-Dienste. 1859 ist Dunant dienstlich unterwegs. Die Reise wird zu einem Albtraum – und zu einem Anstoß, einen großen Samariter-Dienst ins Leben zu rufen. In Solferino (nahe Gardasee) wütet eine der blutigsten Schlachten seit Waterloo. Napoleon besiegt den Gegner. Tags darauf zieht Dunant an diesem Schlachtfeld vorbei. Zig Tausend Tote liegen auf dem Feld, Verwundete und Sterbende, ohne dass jemand Hilfe leistet. Zutiefst erschüttert sieht das Dunant, und er organisiert umgehend die notdürftige Versorgung der Verwundeten. Man zitiert ihn mit den Worten: „Einer muss doch anfangen, Hand anzulegen, Wunden zu verbinden, und Sterbenden die Hand zu halten. Einer muss doch anfangen, die Pflege zu organisieren, Verbandsstoffe zu besorgen, Suppe zu kochen“! Ohne Rücksicht auf sich selbst, und auf die Herkunft dessen, der da „unter die Räuber gefallen ist“, packt er an, und gewinnt Freiwillige, die mit anpacken, weil professionelle Hilfe fehlt.





Rotes Kreuz. Unter dem Eindruck dieser Ereignisse kehrt Dunant nach Genf zurück, wo er seine „Erinnerungen an Solferino“ schreibt. Darin nennt er ungeschminkt das Unheil des Krieges in seinem ganzen Schrecken. Er entwickelt die Idee, wie das Leid der Soldaten verringert werden kann, und regt an, Hilfs-Organisationen zu gründen, die sich im Fall einer Schlacht um die Verwundeten kümmern. Konferenzen finden statt. 1864 wird die „1. Genfer Konvention“ unterzeichnet. Es wird festgelegt, dass Ambulanzen, Lazarette und Sanitätspersonal des Roten Kreuzes als neutral anerkannt, geschützt und geachtet werden, und die Verwundeten ohne Unterschied der Nationalität gepflegt werden dürfen. Die größte humanitäre Organisation der Welt entsteht.

Sozialer Abstieg. Dunant war mit knapp 40 Jahren auf dem Höhepunkt seines Lebens angekommen. Doch die nächsten Jahre waren für ihn sehr schmerzhaft. Er stieg sozial ab, verarmte, und zog sich zurück. Im Dorf Heiden über dem Bodensee fand er ein Stück Heimat. Viele Jahre später wurde er jedoch neu entdeckt. 1901 erhielt er sogar für die Gründung des Roten Kreuzes den erstmals verliehenen Friedens-Nobelpreis.



Versöhnt Abschied nehmen. Das war noch ein schwerer Brocken für Dunant. Das Thema: Versöhnung – auch mit dem größten Widersacher. Einer seiner früheren Freunde, der sich ein großes Stück von Dunants Lorbeeren geschnappt hatte, war sein scharfer Gegner geworden. In einer Biografie wird Dunants Kampf beschrieben, bis er endlich Frieden findet, und bald darauf kann er ruhig einschlafen...

Am Donnerstag, den **4. Juli**, wird der „Stoff“ im Senioren-Nachmittag dann wieder etwas zarter. Wir haben ab 14.30 Uhr unser **Sommerfest** und damit ein lockeres Programm, mit viel musikalischer Unterhaltung. Seid willkommen!

Aus dem Dekanatsbezirk: Helft uns helfen – Kleiderspendenaktion für Siebenbürgen

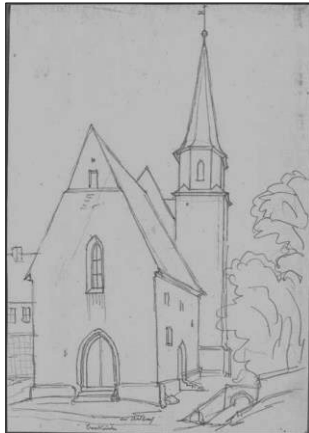
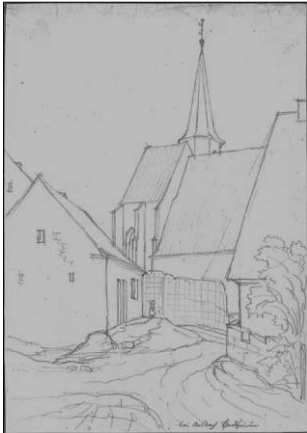


Vor drei Jahren haben Gemeinden des Ansbacher Dekanats einen **Hilfstransport nach Rumänien** gestartet. Dankenswerter Weise wurde auch aus unserer Gemeinde viel gespendet. Nun ist es wieder so weit. Im **Ansbacher Gemeindebrief** steht dazu ein ausführlicher Artikel. Hier bei uns soll die Sammlung so erfolgen:

Sammelstelle Gemeindehaus
Freitag, 28. Juni, 16-18 Uhr / Samstag, 29. Juni, 10-12 Uhr

Die Kirche in Brodswinden Anfang des 19. Jahrhunderts – wiederentdeckte Zeichnungen

Bei meinen Forschungen zur Kirche in Brodswinden bin ich zufällig auf diese drei Zeichnungen gestoßen. Sie stammen **aus dem ersten Drittel des 19. Jahrhunderts** und entstanden unter den Bleistiften von Friedrich Hoffstedt (1802-1846) und Karl Ballenberger, einem gebürtigen Ansbacher (1801-1860). Sie gingen 1831 zum Studium nach München und 1833 nach Frankfurt. In ihren Skizzenbüchern sind oftmals



gleiche Darstellungen von Gebäuden und Architektur-Elementen zu entdecken. Die Kirche in Brodswinden hatte die beiden wegen des altertümlichen und gotischen Erscheinungsbildes anscheinend sehr inspiriert. Die beiden schnell skizzierten Ansichten der Kirche sind sehr interessant, weil hier **noch das alte steile Kirchendach** zu erkennen ist, das ca. 1 m tiefer angesetzt hat.

Auch der First lag viel höher als heute. Das Dach des Kirchenschiffes wurde erst 1874/5 in der heutigen Form errichtet.

Richard E. Schmidt, Kreisheimatpfleger

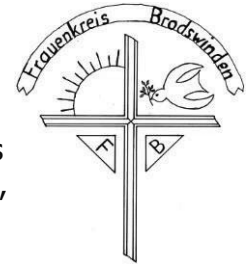
Frauenkreis

Im April war Frau Franz, Apothekerin in Eyb, bei uns und referierte über **Hausmittel & Co.** Zunächst stellte sie uns ein paar Heilpflanzen wie z.B. Arnika, Kamille, Salbei, Thymian, Salbei und Lavendel, und deren Wirkung und Anwendungsmöglichkeiten vor. Danach ging Frau Franz noch auf den Wickel ein, wie man ihn am besten einsetzt - ob warm oder kalt - und mit welchen Heilpflanzen die wohltuende Wirkung noch verstärkt werden können. Außerdem streifte Frau Franz noch Einsatzmöglichkeiten für Tees und der Aromatherapie.

Als kleinen Snack gab es Gemüse mit verschiedenen Dips. Zum Schluss bekamen alle Zuhörer einen Eierbecher geschenkt. Vielen Dank an Frau Franz und ihren engagierten Vortrag!

Mit Frau Renate Schwab aus Bernhardswinden haben wir zu dem Lied „**Geh aus mein Herz und suche Freud**“ und anderen bekannten Liedern „in den Mai getanzt.“ Dabei standen die Freude durch Musik und Bewegung im Vordergrund und wir hatten viel Spaß dabei.

Der nächste Frauenkreis findet am **11. Juni** um **19.30 Uhr** statt. Da machen wir **Kino im Gemeindehaus**. Der Film heißt: „Die Auferstehung des Gavin Stone“. Gavin, ein ehemaliger Kinderstar, voll von sich selbst überzeugt, aber nicht mehr gefragt, hat mal wieder bei einer wilden Orgie sehr viel Schaden angerichtet und wird deshalb zu 200 Sozialstunden in einem christlichen Zentrum verurteilt. Dort ist die Aufführung des Lebens Jesu als Theaterstück geplant. Gavin will unbedingt die Hauptrolle spielen, und als er hört, dass nur ein Christ die Rolle von Jesus spielen darf, behauptet er, er wäre Christ und bekommt die Rolle. Was dann alles passiert – lasst euch überraschen.



Am **9. Juli** fahren wir ins **Theater** nach **Dinkelsbühl** zur Aufführung „Sommer, Sonne 79“. Wir treffen uns um **18.15 Uhr** am Gemeindehaus und bilden dort Fahrgemeinschaften.

M.K. / M.S.

Termine



Viele Gemeinden haben schon das **Liederheft „Kommt, atmet auf“** in ihren Gottesdiensten in Gebrauch. Bei uns hat es etwas länger gedauert. Jetzt soll es aber **eingeführt** werden. Am **Pfingstsonntag, den 9. Juni**, wird es im Gottesdienst verteilt. Das ermöglicht uns dann, mal ein neueres Lied zu singen, ohne gleich wieder Papier bedrucken zu müssen. Die Nummern in diesem Liederheft beginnen alle mit 0 (Beispiel: 035 = „Bist zu uns wie ein Vater“; 044 = „Du bist der Weg und die Wahrheit und das Leben“), viele Lieder sind schon bekannt. Sehen wir uns an Pfingsten, wo es außerdem noch einen leckeren Kirchkaffee gibt?

Donnerstag, 11. Juli, 19.30 Uhr Mitarbeiter-Treffen im Gemeindehaus



Silberne Jubiläums-Konfirmation, am Sonntag, den **21. Juli**, um 9.30 Uhr. Wer möchte noch mit dabei sein (sich anmelden)?

Sonntag, 28. Juli „Freier Gottesdienst“ und „alternativer Kirchkaffee“. **Aber halt: der Ort ist ein besonderer!** Wir feiern diesmal in **Claffheim**, und zwar im Garten von der Familie (Stefan) Heidingsfelder (Claffheim 44 – Nachbar von Emil Wagner; dort könnte man auch sein Auto parken). Auch bei eventuell schlechtem Wetter kommen wir da unter. Nach dem Gottesdienst gibt es wieder einen deftigen, „alternativen“ Kirchkaffee – und das heißt: lecker Weißwurst-Frühstück!



Glückwunsch unseren Geburtstags-„Kindern“ und Gottes guten Segen für den weiteren Weg!

Wir gratulieren ...

... im Juni 2019

2.	Willi Kernstock, Höfstetten	zum 80.
10.	Frieda Heidingsfelder, Claffheim	zum 82.
18.	Wilhelm Herzog, Winterschneidbach	zum 70.
19.	Johann Stäudtner, Wallersdorf	zum 79.
19.	Elfriede Heubeck, Wolfartswinden	zum 75.
28.	Kurt Bittner, Höfstetten	zum 87.
30.	Johann Geier, Brodswinden	zum 72.

... im Juli 2019

2.	Monika Seiler, Brodswinden	zum 72.
4.	Auguste Nacu, Wallersdorf	zum 87.
4.	Emma Lierhammer, Claffheim	zum 86.
7.	Ilse Scheuermann, Brodswinden	zum 82.
8.	Ernst Hörner, Wallersdorf	zum 71.
9.	Hans Sturm, Claffheim	zum 78.
10.	Ingeborg Redlingshöfer, Winterschneidbach	zum 80.
13.	Othmar Zipser, Brodswinden	zum 82.
13.	Lieselotte Gruber, Wolfartswinden	zum 79.
16.	Waltraut Schultz, Brodswinden	zum 75.
20.	Ursula Lang, Brodswinden	zum 79.
24.	Wilhelmina Heidingsfelder, Claffheim	zum 84.
29.	Johann Heidingsfelder, Winterschneidbach	zum 82.
29.	Elisabeta Kernstock, Winterschneidbach	zum 72.
30.	Heinz Blank, Winterschneidbach	zum 78.

Auf dieser Seite werden regelmäßig die Kirchengemeinde-Mitglieder ab dem 70. Geburtstag veröffentlicht. Diese Information im Gemeindebrief wird weitgehend gern angenommen. Auch aufgrund der Datenschutzverordnung weisen wir darauf hin, dass Sie sich bitte rechtzeitig im Pfarramt melden, wenn Sie keine Veröffentlichung (mehr) wünschen. Danke.

Gottesdienste in unserer Bartholomäus-Kirche



... im Juni

02. Juni, Exaudi	9.30 Uhr Gottesdienst	Lektor Mohr
09. Juni, Pfingstsonntag	9.30 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchkafee	Pfarrer Grimm
10. Juni, Pfingstmontag	kein Gottesdienst, bitte auf andere Gemeinden ausweichen (Hesselberg...)	
16. Juni, Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst	Diakon Hubert
23. Juni	9.30 Uhr Gottesdienst	Theologin Anschütz
30. Juni	9.30 Uhr Gottesdienst	Pfarrer Grimm

9. Juni gleichzeitig Kindergottesdienst



... im Juli

07. Juli	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Pfarrer Grimm
14. Juli	9.30 Uhr Gottesdienst	Lektor Bergmann
21. Juli	9.30 Uhr Festgottesdienst zur Silbernen Konfirmation	Pfarrer Grimm
28. Juli	10.00 Uhr Freier Gottesdienst in Claffheim, anschließend „alternativer Kirchenkafee“	Pfarrer Grimm

14. Juli gleichzeitig Kindergottesdienst



Jubiläumsfeier im Kindergarten



Auf den Tag **40 Jahre** nach Dienstbeginn ist Frau **Monika Moos** in unserem Kindergarten für ihren langjährigen, treuen Dienst geehrt worden. Und Frau **Bettina Krug**, die bereits im April ihr Dienst-Jubiläum hatte, wurde für **25 Jahre** geehrt.

Zu dieser Feier hatten sich neben den Jubilarinnen viele Kinder und Teammitglieder eingefunden, und dazu Frau Sabine Bergmann vom Kirchenvorstand und Pfarrer Rainer Grimm.

Die Kinder starteten mit einem fröhlichen Lied, bevor Pfarrer Grimm sich im Namen

der Gemeinde und des Kirchenvorstands mit einem kurzen Rückblick und warmen Worten bei den beiden Jubilarinnen für ihre Liebe und Treue bedankte, die sie in die Begleitung, Förderung und Erziehung der Kinder investiert haben.

Sie erhielten eine **Urkunde**, ein **Buch** und eine nette **Einpflanzung**.



Im Namen des Teams und der Kinder dankte auch unsere Kindergarten-Leiterin, Frau Hedwig Reiß, und übergab beiden ein **Geschenk**.

„By the way“: Wir danken allen von Herzen, die im Kindergarten

für unsere Kleinen in der Gemeinde tätig sind.





Rückblick Nachmittag der offenen Tür

Am Tag der offenen Tür durften wir die Kinder zusammen mit ihren Eltern herzlich begrüßen, die im September 2019 ihre Kindergartenlaufbahn beginnen werden. Neugierig wurden alle Spielsachen und –ecken erkundet und viel Neues entdeckt. Das schöne Wetter lud auch zum Verweilen im Garten ein. Die Kinder hatten viel Spaß.

Nach einer kurzen Stärkung mit Brezen, Kuchen, Kaffee und Mineralwasser wurde in einem Rundgang der gesamte Kindergarten angeschaut. Die Eltern der Kinder bekamen noch kurze Informationen über den Kindergartenablauf und den Inhalt der ausgegebenen Anmelde-mappe. Nach ca. zwei Stunden war der aufregende Nachmittag für die neuen Kinder beendet.

Rückblick Ostern

Im Kindergarten wurde die Osterzeit groß gefeiert. Mit den Passionsgeschichten aus der Bibel wurde den Kindern der Sinn von Ostern näher gebracht. Das Kinderabendmahl in der Kirche war ein besonderes Erlebnis. Auch das Osterfrühstück mit Rührei, Butterbrot und Osterzopf war ein Volltreffer. Alle langten kräftig zu. Weil sich über die Auferstehung Jesu alle freuen dürfen, bereiteten wir unseren Kids auch eine Osterüberraschung. Nach längerem Suchen fand jedes Kind im Wald eine Ostertüte. Diese war gefüllt mit einem aufblasbaren Ball, einem Osterhasenschwamm, einem Osterei und einigen Schokoeiern. Die Freude war groß und jedes Kind trug sein gefundenes Geschenk nach Hause.

Rückblick Maibaum-Aufstellen

Am Abend vor dem 1. Mai stellte die Feuerwehr Brodswinden traditionell den Maibaum auf. Die Kindergartenkinder sangen immer ein Lied, wenn die Feuerwehrmänner eine Pause einlegten. Mit viel Muskelkraft stand der Maibaum dann in der richtigen Position und Applaus gab es als Belohnung. Nach der Anstrengung gab es dann leckeres Essen und Trinken. Der Kindergarten verwöhnte die Besucher mit Küchle, selbstgebackenem Kuchen und Kaffee. Wir haben fast alle Kuchen verkauft – herzlichen Dank für ihre Unterstützung!

Ein ganz, ganz großes Dankeschön auch an Marianne Reiter aus Wolfartswinden, die uns wieder ca. 100 Küchle gespendet hat. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an den Elternbeirat, der uns die vielen leckeren Kuchen gebacken hat. Auch bei der Feuerwehr bedanken wir uns herzlich dafür, dass wir im Feuerwehrhaus unseren Verkaufsstand aufbauen durften.

Wir möchten „DANKE“ sagen!

- Selma Berndt aus Brodswinden hat uns eine Papierspende vorbeigebracht. Die Kinder brauchen Malpapier.

- Familie Wohlfahrt aus Höfstetten hat uns aus den Beständen ihrer Kinder Emma und Paul Puzzles, Spiele, Instrumente, Verkleidungssachen, Bücher und CDs geschenkt. Das ist super, die Kinder nutzen es schon!
- Hansjürgen Eff von der gleichnamigen Fahrschule hat uns nach dem Verkehrssicherheits-Training, das er mit den Großen gemacht hat, 30 Kinder-Warnwesten geschenkt. Darüber haben wir uns sehr gefreut, denn nun werden die Kinder einer Gruppe immer gut gesehen, wenn sie zusammen unterwegs ist. Wer trägt nicht gerne eine coole kornblumenblaue oder fetzige pinke Warnweste... und wir sind sicherer unterwegs, weil wir gesehen werden. Herzlichen Dank für alles!

Vorstellung

Liebe Gemeinde,
mein Name ist **Kerstin Ippach**, ich bin 23 Jahre alt und wohne in Leutershausen.

Seit Anfang Mai absolviere ich mein **Vorpraktikum** im Kindergarten „Lummerland“ Brodswinden, um ab September den dualen Studiengang „Erziehung, Bildung und Gesundheit im Kindesalter“ an der Evangelischen Hochschule in Nürnberg anzutreten.



Ich freue mich eine Unterstützung für die Kleinkindgruppe „Jim-Knopf“ sein zu dürfen und bin freudig gespannt auf die kommende Zeit. Mit den Kindern staunen, die Welt immer wieder aufs Neue entdecken, sich gemeinsam an kleinen Dingen erfreuen, miteinander lachen, singen und musizieren, Traurigkeiten teilen, den Kindern bei der Bewältigung der Aufgaben des täglichen Lebens helfen, sie zu neuen Wegen ermutigen und ihnen bei ihrer Entwicklung zur Seite stehen. Es ist schön, zu erleben, wie sich jedes Kind zu einer eigenen individuellen Persönlichkeit entwickelt. Die Kinder dabei zu begleiten und zu unterstützen ist jeden Tag eine neue spannende Herausforderung für mich.

Es grüßt Sie
Kerstin Ippach

Unsere Termine

- im Juni

3. Juni: Wackelzähne besuchen die Bienen. Die Vorschulkinder machen sich nach dem Mittagessen (ca. 13.30 Uhr) auf den Weg nach Wolfartswinden. Dort wartet Norbert Hauer aus Burgoberbach (früher Brodswinden) mit den Bienen des Bienenzüchtervereins auf uns. Er wird uns viel über die fleißigen Insekten erzählen und wir können auch Bienen bei der Arbeit beobachten, Bienenwaben anschauen... Außerdem probieren wir natürlich den süßen Honig... das wird ein interessanter und leckerer Ausflug!

4. Juni: An diesem Tag ist der Kindergarten geschlossen, weil das Team am Betriebsausflug der Gesamtkirchengemeinde Ansbach teilnimmt.

24. Juni: „Trau Dich – keiner ist zu klein, um Helfer zu sein“ für Wackelzähne. An diesem Nachmittag erfahren die Großen, was sie schon tun können, wenn ein Kind in Not gerät. Das BRK kommt vorbei, und erklärt den Kindern, wie sie einen Notruf machen können, wie einfache Verbände gemacht werden ... Außerdem dürfen sie einen Rettungswagen besichtigen und erfahren viel über die Materialien, die der Rettungswagen dabei hat.

... und außerdem im Juni: es beginnen die „Wunschtage“ für Wackelzähne.

- im Juli

6. Juli: Kindergarten-Ausflug nach Bad Windsheim ins Freilandmuseum. An diesem Tag fahren alle Eltern und Kinder, die gerne möchten, mit ihrem PKW nach Bad Windsheim zum Freilandmuseum und verbringen dort eine hoffentlich interessante und fröhliche Zeit mit interessanten Angeboten für Kinder, beispielsweise können sie im Angebot „Von der Kuh zum Butterbrot“ selbst Butter herstellen oder „Tiere in Haus und Hof“ erleben. Hoffentlich spielt das Wetter gut mit und der Ausflug kann stattfinden.

11. Juli: „Wackelzähne“ gehen ins Theater. An diesem Vormittag besuchen die Wackelzähne gemeinsam mit der Grundschule Brodswinden die Kreuzgangspiele in Feuchtwangen. Dort schauen sie sich das Stück „Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“ an.

16.-18. Juli: In dieser Zeit fahren unsere Großen nach Veitsweiler ins Freizeitheim und verbringen dort eine hoffentlich fröhliche, unbeschwerte, spannende aber vor allem unvergessliche Zeit miteinander. Das „Freizeit-Team“ hat sich einiges überlegt, was sie zusammen mit den Kids machen werden: Spielen, Spaß haben, Wandern, etwas Gestalten, gemeinsam Kochen... Näheres evtl. im nächsten Gemeindebrief.

24. Juli: „Rausschmeißfeier“. An diesem Tag ist viel geboten: Vormittags verabschieden wir uns von unseren Wackelzähnen, die jetzt fast am Ende ihrer Kindergartenzeit angelangt sind. Wir gestalten einen bunten Vormittag für sie mit so mancher Überraschung, gemeinsamem Essen, einer „Schultaschen-Parade“, der Übergabe der gesammelten Werke.... Die Feier endet mit dem traditionellen „Rausschmiss“ der Vorschulkinder, wo sie unter fröhlichem Singen mit Schwung auf eine weiche Matte symbolisch „rausgeschmissen“ werden.

Auch für die Kleinen in der Jim-Knopf-Gruppe beginnt im September ein neuer Abschnitt: Sie kommen in die

Kindergartengruppen. Deshalb ist auch in der Kleinkindgruppe Feiern angesagt. Mit einem leckeren Essen, fröhlichem Beisammensein und der Übergabe ihrer gesammelten Werke im Portfolio werden sie aus der Jim-Knopf-Gruppe verabschiedet und landen dann auch weich auf der Matte, denn nun sind sie ja nicht mehr klein.

24. Juli: Segnungsgottesdienst

Wie ebenfalls traditionell üblich stellen wir unsere Vorschulkinder in einem für sie gestalteten besonderen Gottesdienst unter Gottes Segen. Dieser steht immer unter einem besonderen Thema. Hierzu sind alle Vorschulkinder mit ihren Geschwistern, Eltern und Verwandten herzlich eingeladen. Es wäre schön, wenn wir zu diesem besonderen Gottesdienst alle Wackelzähne begrüßen können. Interessierte Gemeindeglieder sind auch als Zaungäste willkommen!

26. Juli: Eine Ära geht zu Ende – Abschiedsfeier für Hedwig Reiß

Unsere Hedwig wird zum Ende des Kindergartenjahres in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Nach vielen Jahren voller Power und Tatkraft wird sie dann ihre berufliche Reise beenden und in den „Ruhestands-Bahnhof“ einlaufen.

Aber so einfach lassen wir sie natürlich nicht gehen. Am Nachmittag dieses Tages wollen wir eine kleine Abschiedsfeier für sie gestalten. Die feierliche Verabschiedung findet um 15 Uhr in der Bartholomäuskirche statt. Hedwig kennen sehr viele, und vielleicht möchte das eine oder andere ehemalige Kindergartenkind, Freunde oder Gemeindeglieder auch gerne dabei sein... Jeder, der gerne möchte, ist herzlich eingeladen, dabei zu sein!

„Nun kommt endlich wieder der Sommer,
die Sonne am Himmel scheint heiß.
Die Blumen blüh'n bunt auf der Wiese,
im Winter, da war alles weiß.
Ich glaube, der Sommer ist Maler,
er streicht jedes Jahr alles an.
Hellgrün, rosarot, veilchenlila
und kornblumenblau wird es dann.“

Wer „Michel aus Lönneberga“ kennt, hat auch schon das „Sommerlied“ der kleinen Ida gehört, das vom Sommer erzählt. Entdecken Sie die vielen bunten Farben des Sommers. Wir wünschen Ihnen und uns eine gesegnete Zeit.

Ihr Kindergartenteam

Ihre Apotheke vor Ort!

Wir freuen uns auf Sie!

BURG-Apotheke:

Hohe **Beratungsqualität**;

Hohe **Medikamenten-**
verfügbarkeit;

Geld sparen mit unserem
Treuebonusheft;

Dauerhaft **günstige Preise**;

kostenloser **Lieferservice**
unter Tel. 09805-1750;

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.15 bis 13.00 Uhr; Mo, Do, Fr 14.30 bis 18.00 Uhr; Di bis 19.00 Uhr; Sa 8.15 bis 12.30 Uhr

NEU

Whatsapp-Bestellung

Einfach und bequem mit dem
Smartphone unter 0175-2241617
über Whatsapp bestellen
und in der Apotheke abholen.

Kompressionsstrümpfe
Inkontinenzversorgung

kostenloses Parken
vor der Tür

BURG-APOTHEKE

Ansbacher Str. 15 91595 Burgoberbach
Tel. 09805-1750

GEIGER



ERDGAS / STROM
HOLZPELLETS
MINERALÖLE
SPEDITION
TANKSTELLE

Rudolf-Diesel-Str. 5 - 91522 Ansbach / Brodswinden
Telefon 0981-97095-0 • Fax 97095-50

Shell Heizöl, Shell Schmierstoffe und Dieselsell plus

CLOPPENBURG GmbH

Ein Unternehmen der Cloppenburg Automobil SE
Vertragshändler für BMW Automobile und Motorräder



Rudolf-Diesel-Str. 2
91522 Ansbach-Brodswinden
Tel. 0981/97001-0

Zweigniederlassung
Burgberheimer Str. 2
91438 Bad Windsheim
Tel. 09841/6633-0



Friseur Gruber

Barrierefrei und
behindertengerechter
Service

Breitstraße 12
Ansbach, Nähe Weinbergschule
Tel. 0981 / 8 44 11



Optiker KLEIN

Maximilianstr. 20
91522 Ansbach
Tel. (0981)2061
www.optiker-klein.de

auf Wunsch auch Hausbesuch



KFZ - Krause GmbH

Zur Schwedenschanz 2
91522 Ansbach

Telefon 0981/5565
Telefax 0981/2138

E-Mail Kfz-Krause@t-online.de
www.Kfz-Krause.com



Fränkische Gastlichkeit
erleben im...

Hotel Landgasthof Käßer



★★★★

Brodswinden 102 - Tel. 09 81-9 70 18-0
www.landgasthof-kaesser.de

Industriegebiet Eyb • 91522 Ansbach ☎ 0981-5565

- ✓ Wellness
- ✓ Skifahrten
- ✓ Tagesfahrten
- ✓ Erlebnisreisen
- ✓ Städtereisen, Musik & Kultur
- ✓ Schüler- und Behindertenbeförderung

Steiner Reisen

☎ 0981 - 188 915 20



Schwabedastraße 4 • 91522 Ansbach
 info@steiner-reisen-ansbach.de • www.reisedienst-steiner.de

Winsbach
Ansbach

schwarz

Tel. 0981-2666 Fax. 0981-94542 baustoffschwarz@aol.com

Ihr Berater in Baufragen! **BAUSTOFFE**

und Steinmetzarbeiten

Bestattermeister



Würdinger

BESTATTUNGEN

Erladigung aller Formalitäten
 Bestattungsbedarf – Überführungen
 Beratung – Vorsorge
 Trauerhalle – Aufbahrungsräume
 Café
 Gräberaushub
 Kundenparkplatz vorhanden

Ansbach - Triesdorfer Str. 32 - Tel. 0981/ 970 420

Metzgerei
Rammler
Partyservice

Eigene Schlachtung
 Eigene Herstellung
 Partyservice bis 500 Pers.
 Geschirr-Verleih
 Kühlanhänger-Verleih
 Geschenk-Ideen

„Eine der besten Adressen für Feinschmecker“

Metzgerei Rammler
 An der Brücke 6
 91586 Lichtenau



Metzgerei Rammler
 Brodswinden 3
 91522 Ansbach

Telefon: 09827-222
 Telefax: 09827-7885

Telefon: 0981-97780600

www.metzgerei-rammler.de

Wir machen
Ihre Steuererklärung!

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
 Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfverein)

Beratungsstellenleiterin Christina Häßlein
 Brodswinden 67 | 91522 Ansbach | Tel. 0981-9691077
 christina.haesslein@steuerring.de
 www.steuerring.de/haesslein

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder,
 nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.



bäckerei
ehrmann
...und schmeckt!

Ansbach: Tel. 0981 - 2456
 Burgoberbach: Tel. 09805 - 9337451
 Eyb: Tel. 0981 - 97772420
 Brodswinden: Tel. 0981 - 17816

humpeneder

Wir fertigen aus edlen Materialien für Sie kostengünstig
 Fensterbänke • Treppenanlagen
 Wand- und Bodenbeläge aus Marmor und Granit
 Küchenabdeckplatten • Keramikfliesen • Grabdenkmäler



Marmor Hacker + Humpeneder GmbH
 Schafhof 10 • 91580 Petersaurach/Vestenberg
 Tel (0 98 02) 95 16 66 • Fax (0 98 02) 95 16 16
 www.humpeneder-natursteine.de e-mail: info@humpeneder-natursteine.de



Ihr Malermeister
Manfred Nehr



Brodswinden Hs. 10
 91522 Ansbach

Tel. 0981 / 14127
 Fax 0981 / 14913

Wir sind näher drAN.



A ●●●●●●●●

Stadtwerke
Ansbach GmbH

Stadtwerke Ansbach GmbH
Rügländer Str. 1a
91522 Ansbach

www.stwan.de
Tel. 0981 8904 - 0



HiFi Surround
Plasma LCD DLP
Flachbildfernseher
Projektoren
Leinwände
HDTV

Gosbertstraße 35
91522 Ansbach - Brodswinden

☎ 0981-14872
www.klang-und-vision.de

- Kundendienst
- Elektroanlagen
- Elektro-Geräte
- Sat-Anlagen
- Installation
- Photovoltaik
- Natursteinheizung
- staatl. geprüfte Gebäudeenergieberater

**ZIEGLER
ELEKTROTECHNIK**
GmbH & Co. KG



Laurentiusstraße 9 · 91522 Ansbach
Telefon 09 81 / 6 64 39 · Fax 4 66 36 54
www.elektro-ziegler-ansbach.de

MADE BY HACKI

INNENAUSBAU
WOHNMÖBEL
KÜCHEN
SCHLAFZIMMER
BÖDEN
TREPPEN
FENSTER
TÜREN
REPARATUREN
U.V.M

mehr als nur Möbel...

Jürgen Hackeneis
Schreinermeister

Ratzenwinden 6
91623 Sachsen b.AN
Mobil: 0171-4488550
Email: hackibau@web.de
www.madebyhacki.de

BOCKLER
Heizung & Sanitär
GmbH & Co. KG

Meisterbetrieb
Horst Böckler

Höfstetten 17
91522 Ansbach
Tel.: 09 81/1 75 15
Fax: 0981/7 71 90



Salon Rimar
Ihr Friseur



Brodswinden 3

Bitte Termin vorher vereinbaren
Tel.: 0981 - 97 76 92 77
Mobil: 0176 - 96 69 63 02

ULLI

BAUGRUPPE

seit 1869

Ulsenheimer Lichtenau

Dein Fenster zum Glück!



**FENSTER
HAUS**
Ansbach
GmbH

JETZT NEU:
Fenstergriffe
mit Alarmsicherung

Fenster · Haustüren · Garagentore · Vordächer
Markisen · Rollläden · Dachfenster · Wintergärten
Insektenschutz · Terrassenüberdachungen

Lange Mähder 13 · 91589 Aurach
Tel. 09804 / 91 59 0 · Fax 09804 / 91 59 29

www.fensterhaus.de

Ein Fliegengitter hilft nur dann, wenn's einer macht, der's wirklich kann!



ISZ
Insektenschutzzentrum GmbH

JETZT NEU:
BESCHATTUNGEN

Fliegengitter und Lichtschachtdeckungen
nach Maß (aus eigener Herstellung)

Lange Mähder 11 · 91589 Aurach
Tel. 09804 / 93999-0 · Fax 09804 / 93999-50

www.insektenschutzzentrum.de

ULLI ...wir bewegen was!
BAU

ULLI innovativ & nachhaltig
BAUTRÄGER

ULLI flexibel in die Zukunft
SERVICE

MUSER
OHG

Tel.: 09827 / 9240 - 0 zentrale@ULLI-Bau.de

ULLI-Bau.de



Die **Eltern-Kind-Gruppe**

jeden Donnerstag von 9.30 bis 11 Uhr, im Gemeindehaus. Kontakt: Elke Hufnagel, Tel. 0981 / 77097

Kindergottesdienst

in der Regel am 2. Sonntag im Monat, ab 9.30 Uhr im Gemeindehaus.

Kontakt: Theresa Sperr, theresa_sperr@web.de



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Kinderstunde für Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse

jeden Freitag von 16.30 bis 18 Uhr, im Gemeindehaus – außer in den Ferien.

Kontakt: Benita Schuppener, Tel. 0170 / 4674426

Kinder-
Stunde

Teeniekreis für alle Jungs und Mädels ab der 7. Klasse,

jeden Dienstag von 18.30 bis 20.00 Uhr, im Gemeindehaus, außer in den Ferien

Kontakt: Benni und Cori Schuppener, Tel. 0981 - 9776197 oder 0170 - 4674426



Chor „Unterwegs“ montags (alle 2 Wochen, in den geraden Kalenderwochen)
von 19.30 bis 21.00 Uhr, im Gemeindehaus.

Kontakt: Carmen Treiber, Tel. 0981 / 9721187

Posaunenchor: donnerstags 20.00 Uhr. Kontakt: Hans Muser, Tel. 09827 / 1676

Weitere Kontakte

Pfarramt Brodswinden:

Pfr. Rainer Grimm

Tel.: 0981/7311

Fax: 9508840

www.kirche-brodswinden.de

Email:

pfarramt.brodswinden@elkb.de

Bürozeiten Monika Einzinger:

Mo. 8.30 - 12.00 Uhr

Kindergarten „Lummerland“:

Hedwig Reiß, Tel.: 17774

Fax: 9538796

kiga.brodswinden@elkb.de

Mesnerinnen:

Lotte Weiß Tel.: 7195

Margarete Kießling,

Tel: 0981-9778237

Vertrauensfrau des Kirchen-

vorstandes: Christine Schiefer,

Tel. 0981/77780

Spendenkonto

für alle kirchliche Zwecke:

Kirchengemeindeamt Ansbach

IBAN:

DE43 7655 0000 0000 2538 56

BIC: BYLADEM1ANS

Auf Wunsch stellen wir gerne

eine Spendenquittung aus!